
ZU ZWEIT
LESUNG UND DISKUSSION MIT SIMON STRAUß

Es ist Nacht und er kann nicht einschlafen. Auf das Dach schlägt der Regen. Irgendwann steht er auf und geht die Treppe hinunter. Kniehoch steht das Wasser im unteren Stock. Schuhe, Kleider, Kissen schwimmen darin. Aus der Ferne ist ein Hubschrauber zu hören. Er zieht sich Stiefel an und geht hinaus. Eine Frau hat sich auf ein Floß gerettet. Sie treibt auf dem wilden Fluss, die Ufer gezeichnet von der Zerstörung. Alles, was sie immer für andere war, hilft ihr jetzt nicht mehr. Sie ist auf sich allein gestellt. Das Floß lässt sich nicht steuern, genauso wenig wie ihre Angst.

Simon Strauß' Novelle erzählt von einem Ausnahmezustand, einer Welt ohne festen Boden. Und sie fragt, wie zwei Fremde, die unterschiedlicher nicht sein könnten, doch zusammenfinden. Eine außergewöhnliche Liebesgeschichte mit einem besonderen Blick für all das, was unser Dasein im Verborgenen ausmacht.

Simon Strauß, 1988 in Berlin geboren, studierte Altertumswissenschaften und Geschichte in Basel, Poitiers und Cambridge. Er ist promovierter Historiker und seit 2016 Redakteur im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Mit seiner 2017 erschienenen Erzählung *Sieben Nächte* lieferte er ein vieldiskutiertes literarisches Debüt, das auch auf die Theaterbühne gebracht wurde (2019, ETA Hoffmann Theater Bamberg). Sein Buch *Römische Tage* erschien 2019 im Tropen Verlag. Als Theaterkritiker setzt sich Strauß umfassend mit künstlerischen Positionen und der Situation an deutschen Bühnen auseinander. Zuletzt debattierte er im Theater-Podcast der FAZ über die Möglichkeiten der Zukunftsgestaltung im Schauspielbetrieb.

Mit *zu zweit* stellt Strauß seine dritte literarische Publikation vor. Im Anschluss an die Lesung kommt er ins Gespräch mit Tom Kraushaar, dem verlegerischen Geschäftsführer des Klett-Cotta Verlags.

ZU ZWEIT
LESUNG UND DISKUSSION MIT SIMON STRAUß
MO – 22. MAI 23, 19:30 – UNTERES FOYER SCHAU SPIELHAUS

Julia Schubart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
julia.schubart@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262
www.schauspiel-stuttgart.de